

## PRESSEAUSSENDUNG

Klagenfurt am Wörthersee, 23. März 2010

### **Klagenfurter Stadion: Fertigstellung auf der Zielgeraden**

#### **Utl.: Bürgermeister Scheider hat neues Angebot der Baufirma vorliegen, mit dem Fertigstellung mit den Mitteln des Bundes gedeckt werden könnten.**

Klagenfurt – Nach mehreren Verhandlungsrunden in den letzten Tagen, liegt Scheider nun ein Angebot der ausführenden Baufirma vor, mit dem die Fertigstellung des Stadions auf 30.000 Sitzplätze aus den vom Bund zugesagten finanziellen Mitteln bewerkstelligt werden könnte. „Damit würde eine Fertigstellung etwa gleich viel wie ein Rückbau kosten, wenn nicht sogar günstiger kommen“, erklärt Scheider.

Alle Kostenaufstellungen, die bisher vorlagen, seien nur Schätzungen und „Worst-Case“ Szenarien gewesen und keine zufriedenstellende Basis für eine Entscheidung. Scheider: „Die neuen Zahlen sind sehr konkret, ich gehe davon aus, dass sie auch halten werden.“ Bei dem neuen Angebot handle es sich um ein Pauschalpaket, aus dem sich keine weiteren Nachforderungen oder Streitkosten ergeben würden. Scheider: „Selbstverständlich sind auch Maßnahmen zum Schutze der Anrainer inkludiert, darauf habe ich größten Wert gelegt.“

Jetzt sollen die Zahlen möglichst rasch von einer unabhängigen Stelle geprüft werden, danach will Scheider sofort eine Entscheidung in der Stadionfrage treffen: „Jeder Tag der verstreicht, kostet uns Geld, daher will ich mit meinen Kollegen aus dem Stadtsenat nach erfolgter Prüfung unverzüglich eine endgültige Entscheidung treffen. Alle Zeichen stehen auf Fertigstellung, wir sind ganz knapp vorm Ziel, auf das wir die letzten Monate hingearbeitet haben.“

---

Rückfragen:  
Raphael Spatzek  
Pressereferent des Bürgermeisters  
Telefon: 0463 537-2441  
Mobil: 0664/961 51 33

